

Familie

Korbblütler (Asteraceae)

Beschreibung

Einjährige, krautige Pflanze, bis über 1 m hoch. Blätter lineal bis länglich, behaart. Blütenkörbchen nur 3-4 mm breit, mit gelb-grünen Röhrenblüten und randlichen, weiß-grünen Zungenblüten. Über 100 Blütenkörbchen stehen in einem lang gestreckten, rispenartig verzweigten Blütenstand, so können sich pro Pflanze Tausende von Früchten entwickeln, die als Schirmflieger mit dem Wind verbreitet werden.

Status

Eingebürgerter Neueinwanderer (Neophyt) aus Nordamerika.

Ökologie

Wärme- und lichtliebend, auch auf nährstoffärmeren Böden. An Wegrändern, auf Schuttplätzen, Brachen.

Vorkommen in Frankfurt

Zur Einführung J. C. Senckenberg (Spilger 1941): „1673 [...] so sagen unsre Gärtner, die Brandenburger [...] haben auch dieses Unheil, das sie nicht tilgen können, an den Stiefeln mitgebracht. [...] das Kraut sei so häufig bekannt geworden im Brandenburgischen Krieg, im dreißigjährigen, darnach nenne man es den Brandenburger.“ Heute im ganzen Gebiet häufig auf Ruderalstellen, Äckern, Gärten usw.

Anmerkung

Conyza canadensis hat die Fähigkeit, nicht nur auf günstigen Wuchsorten zur Blüte zu kommen, sondern selbst in Pflasterritzen, wo sie oft weniger als 5 cm Höhe erreicht. Neuerdings werden von der vielgestaltigen Art mehrere Varietäten unterschieden.

Literatur

Spilger L. (1941): Senckenberg als Botaniker und die Flora von Frankfurt zu Senckenberg's Zeiten. Abh. Senckenberg. Naturf. Ges., 458: 1–175.



© I. Ottich, 2008, Bockenheim. In Pflasterritze.



